

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator Produktname: **TCMATIC ATF ZF9**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant AUTOMOCIÓN SOSTENIBLE T+C, S.L.
Pol. Ind. Comarca 2 · C/B, 5
31191 Esquíroz (Navarra) · SPAIN

Telefon: +34 948854079

1.4 Notrufnummer: POISON CONTROL CENTER
+49 30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Umweltgefahren

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweis(e): H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- Prävention:** P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Entsorgung:** P501: Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH208: Enthält: Alkylamin Derivat, substituiertes Hydrocarbylsulfid, Alkylamin Derivat, Olefinderivat, Calcium-Sulfonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- 2.3 Sonstige Gefahren:** Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Allgemeine Information: Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Konzentration * | REACH Registrierungs-Nr | Hinweise |
|----------------------------------|-------------------|------------------|-------------------------|----------|
| niedrigviskoses Basisöl | EINECS: 276-738-4 | 20,00% - <50,00% | 01-2119474889-13 | |
| Alkoxysulfolan | EC: 800-172-4 | 1,00% - <2,50% | 01-2119969520-35 | |
| Alkylamin, langkettig | EINECS: 253-249-4 | 1,00% - <5,00% | 01-2119488911-28 | |
| Alkylamin Derivat | EC: 471-920-1 | 0,10% - <1,00% | 01-0000019770-68 | |
| substituiertes Hydrocarbylsulfid | EINECS: 266-582-5 | 0,25% - <1,00% | 01-2119953277-30 | |
| Alkylamin Derivat | EC: 482-000-4 | 0,10% - <1,00% | 01-0000020142-86 | |
| Olefinderivat | Polymer | 0,10% - <1,00% | 01-2119976364-28 | |
| Calcium-Sulfonat | Polymer | 0,10% - <1,00% | | |
| Ethoxyliertes Amin | EINECS: 263-177-5 | 0,01% - <1,00% | | |

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.
 PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Klassifizierung

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Klassifizierung |
|---------------------------------|-------------------|---|
| niedrigviskoses Basisöl | EINECS: 276-738-4 | CLP: Asp. Tox. 1;H304 |
| Alkoxysulfolan | EC: 800-172-4 | CLP: Aquatic Chronic 2;H411 |
| Alkylamin, langkettig | EINECS: 253-249-4 | CLP: Aquatic Chronic 4;H413 |
| Alkylamin Derivat | EC: 471-920-1 | CLP: Skin Sens. 1B;H317 |
| substituiertes Hydrocarbysulfid | EINECS: 266-582-5 | CLP: Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410, Skin Sens. 1;H317 |
| Alkylamin Derivat | EC: 482-000-4 | CLP: Aquatic Chronic 3;H412, Skin Sens. 1B;H317 |
| Olefinderivat | Polymer | CLP: Skin Sens. 1B;H317 |
| Calcium-Sulfonat | Polymer | CLP: Skin Sens. 1B;H317 |
| Ethoxyliertes Amin | EINECS: 263-177-5 | CLP: Skin Corr. 1C;H314, Eye Dam. 1;H318, Met. Corr. 1;H290, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410, Acute Tox. 4;H302; M-Faktor (aquatic acute): 10; M-Faktor (aquatic chronic): 1 |

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Stoffspezifischer Grenzwert

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Stoffspezifischer Grenzwert | Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise |
|---------------------------------|-------------------|-----------------------------|---------------------------|-------------------|------------------|
| Alkylamin Derivat | EC: 471-920-1 | >= 9,4 % | Sensibilisierung der Haut | 1B | H317 |
| substituiertes Hydrocarbysulfid | EINECS: 266-582-5 | >= 14,21 % | Sensibilisierung der Haut | 1 | H317 |

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen.

Verschlucken: Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Nicht anwendbar
- Lagerklasse:** 10, Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

Augen-/Gesichtsschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.

Hautschutz

Handschutz:

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
 Mind. Durchbruchzeit: ≥ 480 min
 Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,38$ mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Andere:

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Thermische Gefahren:

Nicht bekannt.

Hygienemaßnahmen:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|--|------------------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Form: | flüssig |
| Farbe: | Grüngelb |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| pH-Wert: | Nicht anwendbar |
| Gefrierpunkt: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Siedepunkt: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Flammpunkt: | 202 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Explosionsgrenze - obere (%)-: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Explosionsgrenze - untere (%)-: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Dampfdruck: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Dampfdichte (Luft=1): | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Dichte: | 0,84 g/ml (15,00 °C) |
| Löslichkeit(en) | |
| Löslichkeit in Wasser: | Nicht wasserlöslich |

| | |
|---|------------------------------------|
| Löslichkeit (andere): | Es liegen keine Daten vor. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Zersetzungstemperatur: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Viskosität, kinematisch: | 28,3 mm ² /s (40,00 °C) |
| Explosive Eigenschaften: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Oxidierende Eigenschaften: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| 9.2 Sonstige Angaben | Es liegen keine Daten vor. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|--|
| 10.1 Reaktivität: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.2 Chemische Stabilität: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.4 Zu Vermeidende Bedingungen: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien: | Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

niedrigviskoses Basisöl

LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg (OECD 401)

Alkarylamin, langkettig

LD 50 (Ratte): > 5.001 mg/kg (OECD 423)

substituiertes Hydrocarbylsulfid

LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Hautkontakt

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische(r) Stoff(e)
Alkarylamin, langkettig OECD 404 (Kaninchen):
Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische(r) Stoff(e)
Alkarylamin, langkettig OECD 405 (Kaninchen):
Nicht reizend.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Produkt: Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)
Alkarylamin, langkettig

Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406.

Keimzellmutagenität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Andere Schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fisch

Spezifische(r) Stoff(e)
niedrigviskoses Basisöl

LC 50 (Fisch, 96 h): > 100 mg/l (OECD 203)

| | |
|-------------------------|--|
| Alkoxysulfolan | LC 50 (Fisch, 96 h): 2,4 mg/l |
| Alkarylamin, langkettig | LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l (OECD 203) |
| Olefinderivat | LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l |
| Ethoxyliertes Amin | LC 50 (Fisch, 96 h): < 1 mg/l |

**Wirbellose Wassertiere
Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---------------------------------------|--|
| Alkoxysulfolan | EC50 (Wasserfloh, 48 h): 4,6 mg/l |
| Alkarylamin, langkettig | EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 101 mg/l (OECD 202) |
| Alkylamin Derivat | EC50 (Wasserfloh, 48 h): 180 mg/l |
| substituiertes Hydrocar- bylsulfid | EC50 (Wasserfloh, 48 h): 0,58 mg/l |
| Olefinderivat | EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 101 mg/l |
| Ethoxyliertes Amin | EC50 (Wasserfloh, 48 h): < 1 mg/l |

**Chronische Toxizität-
Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Fisch

Spezifische(r) Stoff(e)

| | |
|-------------------------|----------------------------------|
| niedrigviskoses Basisöl | NOEC (Fisch, 14 d): > 1.000 mg/l |
| Alkoxysulfolan | NOEC (Fisch, 96 d): 1 mg/l |

**Wirbellose Wassertiere
Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---------------------------------------|---|
| niedrigviskoses Basisöl | NOEC (Wasserfloh, 21 d): 10 mg/l (OECD 211) |
| Alkoxysulfolan | NOEC (Wasserfloh, 48 d): 0,63 mg/l |
| Alkylamin Derivat | NOEC (Wasserfloh, 21 d): 56 mg/l |
| substituiertes Hydrocar- bylsulfid | EC50 (Wasserfloh, 21 d): 0,75 mg/l |
| Olefinderivat | NOEC (Wasserfloh, 21 d): 10 mg/l |

Toxizität bei Wasserpflanzen

Spezifische(r) Stoff(e)

| | |
|--------------------------|--|
| niedrigviskoses Basisöl | NOEC (Alge, 72 h): > 100 mg/l (OECD 201) |
| Alkoxysulfolan | NOEC (Alge, 72 h): 0,313 mg/l |
| Alkarylamin, langkettig | EC50 (Alge, 72 h): > 101 mg/l (OECD 201) |
| substituiertes Hydrocar- | NOEC (Alge, 96 h): 100 mg/l |

bylsulfid

Olefinderivat EC50 (Alge, 72 h): > 101 mg/l

Ethoxyliertes Amin EC50 (Alge, 72 h): < 0,01 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

Spezifische(r) Stoff(e)
Alkarylamin, langkettig 1 % (28 d, OECD 301B) nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

Spezifische(r) Stoff(e)
Alkarylamin, langkettig Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.584

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK 2: deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

Europäische Abfallcodes

13 02 05*: nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

| |
|--|
| ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport |
|--|

ADR/RID

| | |
|--|----------------|
| 14.1 UN-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| Gefahr Nr. (ADR): | – |
| Tunnelbeschränkungscode: | – |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

ADN

| | |
|--|----------------|
| 14.1 UN-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| 14.3 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

IMDG

| | |
|--|----------------|
| 14.1 UN-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| EmS-Nr.: | – |
| 14.3 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

IATA

| | |
|--|----------------|
| 14.1 UN-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine

Nationale Verordnungen

**Wassergefährdungs-
klasse (WGK):** WGK 2: deutlich wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheits-
beurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

| | |
|------|--|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus Prüfdaten bzw. der Anwendung der sog. konventionellen Methode.

Überarbeitet Am: 22.10.2020

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.